

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Ortsteilvertretung Riems

20.04.2015

N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen Sitzung der Ortsteilvertretung Riems am Montag, 20. April 2015, Jugendclub Riems, Hauptstraße 1

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: Uhr

Anwesend

Frau Marion Heinrich **krank**
Herr Dr. Sascha Ott **entschuldigt**
Herr Eckhart Birkholz **anwesend**
Herr Gregor Bredenbeck **anwesend**
Frau Angelika Genz **anwesend**
Frau Bärbel Hammerschmidt **anwesend**
Herr Frank Klipp **fehlt**
Herr Uwe Leibelt **anwesend**
Frau Ulla Tesmer **anwesend**

Verwaltung

Herr Schick, Tiefbau- und Grünflächenamt

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 02.03.2015
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung
6. Informationen der Verwaltung
- 6.1. Geplante Instandsetzungen für 2016
Dez. II, Amt 66
7. Informationen der Vorsitzenden
- 7.1. Auswertung der Ortsbegehung Riems vom 14.04.2015
8. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
9. Schluss der Sitzung

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Frau Tesmer begrüßt die Anwesenden.
Als Gast wird Herr Schick vom Tiefbau- und Grünflächenamt herzlich willkommen geheißen.

TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung (s. Blatt 1) wird so bestätigt (5-0-0).
Es gibt keine Anträge auf zusätzliche TO-Punkte.

TOP 3. Bestätigung der Niederschrift vom 02.03.2015 (5-0-1)

TOP 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Es wird gewünscht, durch die Möglichkeit einer Verkehrsberuhigung insbesondere im Bereich des Dammes und der Insellage zu prüfen, da dort im Zusammenhang mit dem Berufsverkehr am Morgen und am Nachmittag vermehrt extreme Raserei auffällt.

Herr Schick empfiehlt die Beantragung einer Prüfung nach V85, um die genaue Sachlage zu klären, danach kann ein Antrag an den Bauausschuss zur Installation einer geeigneten Möglichkeit für die Geschwindigkeitsreduzierung gestellt werden

TOP 5. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung

· Tempo-30-Zone

Im gesamten Riemser Ortsgebiet sollte zum einen aufgrund der Enge der Straßen und andererseits auch wegen deren teils desolatem Zustand eine Tempo-30-Zone zumindest für LKW eingeführt werden

Die OTV bittet um Prüfung eines solchen Antrages durch das Straßenverkehrsamt

Herr Bredenbeck kommt hinzu

· Gutachten über den Straßenzustand in der Orts- und Insellage Riems

Herr Leibelt hat die der OTV zur Verfügung gestellten Gutachten aus den Jahren 2007 und 2014 eingesehen, erwähnt wird auch ein Gutachten aus dem Jahr 2011, dieses liegt der OTV aber nicht vor.

Dabei kam es zu der Einschätzung, dass die baulichen Voraussetzungen der Straßendecke eine intensive Nutzung wie durch den LKW-Verkehr im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen auf der Insel Riems eigentlich nicht

zugelassen hätten.

Dem Verständnis der OTV nach hätten **vor** Baubeginn entsprechende Sanierungsmaßnahmen erfolgen müssen. Eine alternative Möglichkeit wäre die Erfassung straßenbaulich relevanter Messwerte des aktuellen Straßenzustandes gewesen. Damit wäre ein Vergleich des Zustandes vor und nach den Baumaßnahmen anhand objektiver Zahlen und nicht der subjektiven Deutung einer wenig aussagekräftigen Fotodokumentation machbar gewesen.

Ein zusätzliches Problem stellt die unterschiedliche Trägerschaft der einzelnen Straßenabschnitte dar.

Es ist geplant, Kontakt zu Herrn Seidlein als Bürgermeister vom Amt Landhagen und in der Folge zum Landkreis in Anklam aufzunehmen, um dieses Thema weiter zu verfolgen

TOP 6. Informationen der Verwaltung

Herr Schick teilt grundsätzlich mit, dass die Bürgerschaft über die Höhe finanziell verfügbarer Mittel entscheidet, die entsprechenden Ausschüsse dann im Rahmen einer jeweiligen Prioritätenliste über deren Verwendung

Für die Jahre 2015 und 2016 können keine Mittel für den Greifswalder Ortsteil Riems bereitgestellt werden, die über die normale notwendige Unterhaltung der Bereiche, die im Zuständigkeitsbereich der Stadt Greifswald liegen, hinausgehen. Für die Jahre 2017 und 2018 deutet sich eine ähnliche Situation an

Gleichwohl bittet die OTV um Prüfung in der Stadtverwaltung, inwiefern zumindest eine Instandsetzung der Straße am Boddenblick eingeplant werden kann.

Die Hauptzufahrtsstraße zur Insel Riems (An der Wiek) ist lt. Gutachten insbesondere an den Straßenrändern teils erheblich abgesunken ([s. Anhang Bild 5](#)), dies ist nicht im Rahmen normaler Instandsetzungsmaßnahmen zu beheben und würde einen grundhaften Ausbau erfordern. Dabei stellt sich das Problem für die Anwohner, dass sie solchen Fällen zur Finanzierung mit herangezogen würden.

Frau Genz bittet um Prüfung, inwiefern bei der Straße Brooker Weg die Möglichkeit besteht, eine Entwässerung vorzusehen. Bei Starkregen kommt es dort zu extremen Überflutungen der Straße.

TOP 6.1. Geplante Instandsetzungen für 2016

(0/5/1) – Ablehnung aufgrund der Tatsache, dass der Riems in keiner Weise Berücksichtigung gefunden hat.

Es wird allgemein festgestellt, dass der Riems aufgrund seiner Lage etwas abseits vom Innenstadtgebiet Greifswalds und der überschaubaren Einwohnerzahl von ca. 600 bei flüchtiger Betrachtung wenig bedeutend erscheint. Es sollte aber nicht vergessen werden, dass dort zwei große Arbeitgeber mit weit

über 600 Beschäftigten angesiedelt sind, die für die Bedeutung der Stadt Greifswald nach außen hin sogar international eine große Rolle spielen und sicher nicht unwesentlich auch zum Steueraufkommen für die Stadt Greifswald beitragen.

Das ist ein Sachverhalt, der bei der Einstufung in eine Prioritätenliste zur Vergabe finanzieller Mittel zum Zweck der Sanierung und Erneuerung künftig auch Berücksichtigung finden sollte.

TOP 7. Informationen der Vorsitzenden

TOP 7.1. Auswertung der Ortsbegehung Riems vom 14.04.2015

Etappen:

Straße Boddenblick: Hinweis auf desolaten Zustand dieser Straße (s. [Anhang Bild 4](#))

Bushäuschen auf der Insel: baufällig, geplanter Ersatz durch kleineres Wartehäuschen/Unterstand analog zum Orts-Eingangsbereich Riemserort (s. [Anhang Bild 1](#))

Hafengebiet: am 21.04.2015 wird der Mietvertrag für das Veterinärhistorische Regionalmuseum im Gebäude An der Wiek 5 (EG) unterschrieben

Platz zwischen Alter Schule und KITA: Hinweis darauf, wenn RIEMSER mit seinen Büroräumen perspektivisch aus der Alten Schule ausziehen würde, Vorschlag, dort Räumlichkeiten zur Nutzung als Gemeinderaum anzumieten

Wiesenweg: Hinweis auf bereits verlegte Leitungen als Grundlage für eine perspektivisch zu installierende Straßenbeleuchtung, um den Weg dort für Passanten und Kraftfahrer sowie für das Parken von Fahrzeugen der Besucher des Jugendclubs sicherer zu gestalten, **Bitte an Tiefbauamt um Prüfung** (s. [Anhang Bild 7](#))

Ringstraße: ähnlich schlechter Zustand, wie im nahezu gesamten Ortsgebiet Aufgrund der Eigentumsverhältnisse (BBN Neubrandenburg, Herr Schmidt) Einflussnahme nicht möglich

Tafel im Ortseingangsbereich: entspricht nicht mehr den derzeitigen Verhältnissen (FLI, Riemser Arzneimittel/IDT), sollte zeitnah aktualisiert werden

Rotes Haus /Bushaltestelle: städtisches Objekt, sollte renoviert und in der bestehenden Form erhalten werden, da der Bauzustand noch akzeptabel und dies die Haupt-Bushaltestelle im Ort mit den meisten Nutzern ist (s. [Anhang Bild 6](#))

Konsum: Objekt befindet sich im Besitz der BBN, Einflussnahme auf zunehmenden Verfall nicht möglich

KiTa: erlaubt momentan als einziges Objekt im Ort z.T. Nutzung für soziale Belange der Bürger (Versammlungen u.ä.), verfügt aber leider nur über relativ kleine Räumlichkeiten. Das Entgegenkommen der Kindergärtnerinnen und der Leiterin des Jugendclubs ist aber sehr groß, wenn es darum geht, geeignete Kapazitäten für Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen.

TOP 8. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung

Straßenreinigung

Herr Schick informiert, dass die Straßenreinigungssatzung der Stadt Greifswald für das Ortsgebiet Riems eine Reinigungsklasse 4 vorsieht. Damit ist **NUR** der Winterdienst verbunden. Alles andere ist Anliegerpflicht.

Frau Genz stellt bei dieser Gelegenheit fest, dass die Bewohner am Brooker Weg offensichtlich doppelt für den Winterdienst zahlen müssen (an BBN und Stadt).

Die Umsetzung der Straßenreinigung durch die Anwohner wird in einigen Fällen (Straßenverlauf An der Wiek – Zuständigkeit BBN und Am Rundling 1) als mangelhaft eingeschätzt. Herr Schick weist darauf hin, dass das zu kontrollieren sei, die Zuständigen müssten angeschrieben werden. Sollten diese die Hinweise ignorieren, könne ein Ordnungswidrigkeitsverfahren angestrengt werden. Gemeindearbeiter hat dort in Unkenntnis der Zuständigkeit u.a. auch die Anliegerseite gereinigt. Er bekommt in dieser Woche einen Abfallcontainer zur Verfügung gestellt, der bis Donnerstag-Nachmittag genutzt werden kann und dann wieder abgeholt wird. Abstellplatz voraussichtlich Grundstück hinter der Bushaltestelle An der Wiek 1 (Rotes Haus).

Im Anschluss wird es genaue Festlegungen zur Organisation der Straßenreinigung mit Regelungen zu den Zuständigkeiten geben.

Herr Schick wird die OTV darüber informieren.

TOP 9. Schluss der Sitzung

Nächste geplante OTV-Sitzung findet am 15.06.2015 um 18 Uhr statt.

gez.

Ulla Tesmer

Vorsitzende der Ortsteilvertretung

Anlage

Fotos zur Begehung